Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von deutsch-chinesischen Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen

https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3175.html

Stichtag: 30.11.2020 | Programmausschreibungen

Richtlinie zur Förderung von deutsch-chinesischen Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung vom 17. September 2020 (Bundesanzeiger vom 06.10.2020)

Die Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung sowie der Hightech-Strategie der Bundesregierung. Ziel ist die Förderung deutsch-chinesischer Forschungsprojekte und die Intensivierung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit China. Gefördert werden Verbundvorhaben, bestehend aus einem deutschen und einem chinesischen - Forschungspartner.

Die Antragsteller sollen eines oder mehrere der nachfolgenden Themen bearbeiten:

Thema 1: Innovative Forschung zu antimikrobiellen Resistenzen in Umweltreservoiren:

- biologische und epidemiologische Relevanz von Umweltreservoiren
- Auswirkung von Antibiotika im Zusammenhang mit Hygienemaßnahmen
- verbesserte oder neuartige Methoden zur Charakterisierung von antibiotikaresistenten Bakterien, Genen und mobilen genetischen Elementen
- innovative Maßnahmen zur Reduzierung von AMR in Umweltreservoiren.

Thema 2: Innovative Forschung an antibiotikaresistenten Bakterien, die Menschen, Nutztiere, Haustiere und/oder Lebensmittel besiedeln:

- innovative Ansätze zur Prävention/Verringerung der Besiedlung mit antibiotikaresistenten Bakterien
- Entwicklung von Überwachungs- und Interventionsstrategien zur Verhinderung der Ausbreitung multiresistenter Keime
- Auswirkungen von bakterioziden/bakteriostatischen Produkten auf die Entstehung von kolonisierenden antibiotikaresistenten Bakterien
- Analyse der Gründe für die Prävalenzrate schwerer bakterieller Infektionen, die Verteilung der Haupterreger und die Resistenz gegen antimikrobielle Mittel in der alternden Bevölkerung Chinas und Deutschlands
- Analyse des Zusammenhangs zwischen antimikrobieller Resistenz und dem Einsatz antimikrobieller Mittel im klinischen Bereich

Darüber hinaus sollen die Vorhaben einen Beitrag zur internationalen Vernetzung in den genannten thematischen Schwerpunktbereichen, zur Vorbereitung von Folgeaktivitäten und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses leisten.

Förderfähig sind grundsätzlich Forschungsvorhaben mit mindestens einem deutschen und mindestens einem chinesischen Partner (Verbundvorhaben). Antragsberechtigt sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Mit der Abwicklung dieser Fördermaßnahme hat das BMBF den DLR Projektträger, Europäische und Internationale Zusammenarbeit, beauftragt. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis spätestens 30. November 2020 zunächst Projektskizzen in elektronischer Form einzureichen. Von den chinesischen Partnern sind jeweils komplementäre Anträge über das Ministry of Science and Technology der Volksrepublik China zu stellen.

Quelle: BMBF

Redaktion: 07.10.2020 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China, Deutschland

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

Weitere Informationen